

# Harald Platz

## Vorsitzender Sektion Allgäu-Kempten

Der gebürtige Thüringer Harald Platz ist längst ein überzeugter Allgäuer und Kemptener geworden. Von 1989 bis 2005 führte er das Allgäuer Brauhaus und war in dieser Zeit das Aushängeschild des Unternehmens. Sein persönlicher Einsatz und sein kaufmännischer Sachverstand brachten ihn 2002 auf Anhieb für die CSU in den Kemptener Stadtrat. Seit acht Jahren sitzt er im Aufsichtsrat des Allgäuer Brauhauses und ist seit sechs Jahren „oberster Kemptener Sportler“ als Präsident des Stadtverbandes der Sportvereine.



Harald Platz

---

Seine Kondition holt sich der hoch gewachsene Senior regelmäßig bei Bergtouren: Dabei gehören der Grünten, der Aggenstein und die Oberstdorfer Berge zu seinen bevorzugten Zielen. Seit knapp 20 Jahren führt er den Kemptener Alpenverein mit knapp 14000 Mitgliedern an und ist deshalb immer wieder „dienstlich“ auf der Kemptener Hütte, der Rappensee Hütte und der Tannheimer Hütte anzutreffen. Auf

seinem Tisch liegen derzeit die Pläne für ein Kletterzentrum in der Allgäu-Metropole. Sein Einsatz gilt außerdem der Stiftung Lebenshilfe Kempten, wo er Vorsitzender ist. Seine wenige Freizeit verbringt er mit seiner Frau Christl und den vier Kindern beim Lesen und Reisen, beispielsweise in die ewige Stadt Rom. Gerne fährt der Kunstfreund auch nach München, wo er sich demnächst das neu eröffnete Lenbachhaus ansehen will.

---

Im Interview erläutert Harald Platz:  
"Zum Ehrenamt bin ich als Kind  
gekommen: Das fing mit 10 Jahren bei  
mir an, als Ministrant in der Pfarrei St.  
Josef in Wörth am Main, dann  
Gruppenführer in der KJG anschließend  
Pfarrjugendführer, dann Elternsprecher  
in Kindergarten und Schule,  
Vorsitzender Förderkreis TV  
Großwallstadt. Mein Vater war auch  
schon ehrenamtlich tätig. Man kann

*also sagen ich bin zum Ehrenamt  
erzogen worden.  
Spaß macht mir der Umgang mit  
Menschen, die Möglichkeit, im Kreis  
mit Gleichgesinnten etwas zu bewegen  
und voranzubringen. Es ist ein schönes  
Gefühl, wenn man positive Reaktionen  
von Mitmenschen auf das Engagement  
bekommt."*

---

Für ihn gilt nicht das Zitat von Wilhelm  
Busch: "Willst du froh und glücklich  
leben, laß kein Ehrenamt dir geben ...",  
sondern eher das Motto von Seneca:  
"Die menschliche Gesellschaft gleicht  
einem Gewölbe, das zusammenstürzen  
würde, wenn sich die einzelnen Steine  
nicht gegenseitig stützen würden."  
Harald Platz ist einer, dem die

bekannte Käfer-Werbung auf den Leib  
geschrieben ist: Er läuft und läuft und  
läuft. Ein Wunsch wäre noch, einen der  
europäischen Fernwanderwege mit  
seiner Frau in Angriff zu nehmen. Auch  
die ewige Stadt Rom steht auf der  
Agenda. Auch mit über 70 steckt er  
noch voller Pläne. Dazu alles Gute!